

Auszeichnung für Augenärzte der Unimedizin Rostock

Wissenschaftliche Arbeit gewürdigt / Neue Professorin stellt sich vor

Rostock – Voller Erfolg für die Augenärzte der Universitätsmedizin Rostock. Bei der Jahrestagung der Vereinigung Norddeutscher Augenärzte in Bremen wurden sie mit gleich zwei Preisen für ihre wissenschaftliche Arbeit ausgezeichnet. Oberarzt Dr. Marcus Walckling erhielt für seine Arbeit in dem Bereich Hornhaut und vorderer Augenabschnitt eine Auszeichnung und Assistenzärztin Ada Lisa Weiland im Bereich der Augeninnendruckerkrankungen/Glaukom. Der Direktor der Rostocker Augenklinik, Prof. Dr. Thomas Fuchsluger, wurde in den fünfköpfigen Vorstand der Vereinigung gewählt. „Ich freue mich sehr über die große Würdigung meines Teams. Unsere wissenschaftliche Arbeit wird im nationalen Austausch wahrgenommen“, sagt er.



Außerdem konnte sich bei diesem Anlass die neue Professorin und Leitende Oberärztin der Rostocker Augenklinik, Prof. Dr. Friederike Schaub, mit einem Vortrag dem Fachpublikum vorstellen. Sie informierte über Strategien zur chirurgischen Versorgung von komplizierten Netzhautablösungen. Prof. Schaub hat an der Universität Köln Humanmedizin studiert, ihr fachlicher Schwerpunkt sind Netzhauterkrankungen. Zuletzt leitete sie das Elektrophysiologische Labor am Zentrum für Augenheilkunde in Köln und hatte die stellvertretende ärztliche Leitung der dortigen Poliklinik inne. 2016 und 2019 wurde die Rheinländerin mit dem Julius-Springer-Preis für Ophthalmologie ausgezeichnet. „Mit Prof. Schaub gewinnen wir eine ausgewiesene Netzhautexpertin, mit deren Hilfe wir das diagnostische und therapeutische Angebot der Rostocker Augenklinik ausbauen werden,“ erklärt Fuchsluger.

Bild 1: Prof. Thomas Fuchsluger, Direktor der Rostocker Augenklinik, Prof. Friederike Schaub, Leitende Oberärztin, Ada Lisa Weiland, Assistenzärztin, Dr. Marcus Walckling, Oberarzt

Bildquellen: Unimedizin Rostock